

## das junge orchester NRW

Seit mehr als 25 Jahren bietet das junge orchester NRW (djoNRW) begabten Schülern, Studenten und jungen Berufstätigen die Möglichkeit zum Zusammenspiel in einer hochqualifizierten Orchesterbesetzung. Es wird von seinem Gründer, dem Universitätsmusikdirektor Ingo Ernst Reihl, dirigiert.

Von Anfang an war es den Orchestermitgliedern wichtig, dass das junge orchester NRW keinerlei Institution untersteht. Es fühlt sich zwar dem Rhein/Ruhrgebiet verbunden, nicht aber einer einzelnen Stadt. Es ist eine freie Gemeinschaft von Menschen, die der Wunsch verbindet, in vielfältiger Weise zu musizieren - Schüler, Laien- und Profimusiker gleichberechtigt nebeneinander. Die Bemühung, sich sowohl bekannten als auch selten gespielten Werken (vor allem denen des 20. und 21. Jahrhunderts) zu widmen, hat sich über die letzten Jahre bewährt. Die Zusammenarbeit mit dem Chor der Universität Witten/Herdecke ermöglichte es dem jungen orchester NRW, sein Repertoire auch um große Oratorien zu erweitern. Vor allem das sinfonische Repertoire der Romantik und Spätromantik ist zum Markenzeichen des Orchesters geworden, so dass die großen Sinfonien von Gustav Mahler, Johannes Brahms, Antonin Dvorák, Anton Bruckner, Pjotr Tschaikowski, Dmitri Schostakowitsch und vielen anderen in spannenden Kombinationen der Programmzusammenstellung neben selten gehörten Werken präsentiert werden.

Zahlreiche Solisten nutzten bereits mehrfach die Möglichkeit, mit dem jungen orchester NRW aufzutreten. Hierzu zählten in den letzten Jahren vor allem der Pianist Carl Wolf aus der Meisterklasse Krystian Zimermans, die Geigerinnen Annette Walther (Mitglied des Signum Quartetts) und Pia Grutschus.

Im Bereich der Kinderkonzerte wurde nach dem großen Erfolg von „Der selbstsüchtige Riese“ von Stefan Heucke im Herbst 2010 das musikalische Märchen „Der Mistkäfer“ von Andreas N. Tarkmann in der Philharmonie Essen aufgeführt. Dem Konzert folgte im Februar 2012 eine weitere Kooperation im Rahmen eines Familienkonzerts unter dem Titel „1 A Klassik“, welches von Juri Tetzlaff moderiert wurde.

Vor zwei Jahren feierte das Orchester unter der Schirmherrschaft Dr. Fritz Pleitgens und der RUHR.2010 Kulturhauptstadt Europas sein 25-jähriges Bestehen. Neben großen Jubiläumskonzerten unter anderem in der Philharmonie Essen, gestaltete das junge orchester NRW den Orchesterpart bei der Uraufführung des Pop-Oratoriums „Die 10 Gebote“ von Dieter Falk und Michael Kunze, gemeinsam mit mehr als 2500 Chorsängern, vielen Solisten und zwei ausverkauften Aufführungen in der Dortmunder Westfalenhalle. Anfang dieses Jahres war das Orchester mit den 10 Geboten in vier großen Städten Deutschlands zu Gast und führte das Pop-Oratorium u.a. in der ausverkauften Mannheimer SAP-Arena vor rund 11.000 Zuschauern auf.

Im Oktober 2011 bestritt das junge orchester NRW den Orchesterpart zweier großer Benefiz-Galas: Die „1. KiS-Charity-Gala“ im Maritim-Hotel Düsseldorf-Airport und die 6. „Hope-Gala“ im Schauspielhaus Dresden. In Dresden begleitete das Orchester u.a. die namhaften Solisten Marshall & Alexander sowie Felix Räuber, den Sänger der Band „Polarkreis 18“. 2013 erwartet das junge orchester NRW zwei spannende Konzertprogramme mit selten gespielten Werken von Johannes Brahms und Dmitri Schostakowitsch in Kombination mit bekannten Kompositionen von Ludwig van Beethoven und Sergei Rachmaninow. So widmet es sich im Januar 2013 Beethovens Violinkonzert gemeinsam mit der jungen und bereits vielfach ausgezeichneten Geigerin Kathy Kang, die aktuell im Rahmen eines Stipendiums bei Prof. Pinchas Zukerman in New York studiert, sowie dem 1. Klavierquartett von Johannes Brahms in einer aufregenden Orchestrierung für großes Symphonieorchester von Arnold Schönberg.

Im Sommer 2013 stehen dann die anspruchsvollen Michelangelo-Lieder von Dmitri Schostakowitsch für Bass und Orchester auf dem Programm. Als Solist konnte Almas Svilpa, seines Zeichens Bassist im Ensemble des Aalto-Theater Essen, verpflichtet werden. Dieses Werk wird im zweiten Konzertteil von Sergei Rachmaninovs 2. Symphonie, dem wohl meistgespielten sinfonischen Werk des Komponisten, ergänzt.

[www.djo-nrw.de](http://www.djo-nrw.de)

[www.facebook.com/djoNRW](https://www.facebook.com/djoNRW)